

Zusammenfassung Vortrag „Angst vor Schmerz- Welche Möglichkeiten gibt es, Schmerzen zu erkennen?“

**Referent** Dr. med. Jens Trögner, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin III,  
Geriatric und Frührehabilitation, Klinikum St. Marien Amberg

## ANGST VOR SCHMERZEN

### Welche Möglichkeiten gibt es, Schmerzen zu erkennen?

Der Anteil an Patienten mit chronischen Schmerzen nimmt mit steigendem Alter deutlich zu.

Chronische, nicht ausreichend behandelte oder behandelbare Schmerzen sind einer der Gründe für die im Alter ebenfalls stark erhöhte Suizidrate.

Besonders problematisch ist die Erfassung und "Messung" von Schmerzen bei Menschen, die sich nicht mehr adäquat mitteilen können. Dies betrifft vor allem auch Menschen mit Demenz. Daten zeigen, dass diese Gruppe in der Schmerztherapie unterversorgt ist.

Verschiedene Erfassungsinstrumente für diese Situation wurden vorgestellt. Die Therapie chronischer Schmerzen ist in jedem Alter eine Herausforderung.

Im Alter kommen Unverträglichkeiten von Medikamenten hinzu. Sei es aufgrund altersbedingter körperlicher Abbauprozesse, sei es wegen Begleiterkrankungen.

Von entscheidender Bedeutung sind die Auswahl der richtigen Medikation und ein multimodaler Ansatz inkl. Hilfs- und Heilmitteln sowie Bestrahlung. Vorbeugende Maßnahmen (z.B. die neu zugelassene und von den Kassen erstattete Impfung gegen Gürtelrose) können helfen, chronische Beschwerden überhaupt zu vermeiden.

Dr. Jens Trögner  
Chefarzt  
Klinikum St. Marien Amberg  
Klinik für Innere Medizin III

Seite 1

#### Geschäftsstelle

Obere Gartenstr. 3  
92237 Sulzbach-Rosenberg  
Tel. 09661 3048616  
Fax 09661 3048617  
[sega-ev@online.de](mailto:sega-ev@online.de)  
[www.sega-ev.de](http://www.sega-ev.de) 

#### Vorstand

1. Vors. Dr. med. Klaus Gebel  
2. Vors. Dr. med. Armin Rüger  
3. Vors. Heidi Himmelhuber

VR 200010 AG Amberg  
Steuer Nr. 201/111/40252 K03

#### Spendenkonto

Sparkasse Amberg-Sulzbach  
BLZ 752 500 00  
Konto-Nr. 210 763 10

IBAN DE46 7525 0000 0021 0763 10  
BIC BYLADEM1ABG